



Ein markanter Blickfang in Vegesack: Die Fußgänger-Klappbrücke, die über den Hafen führt, ist eines der vielen Projekte, die von der Prof.-Bellmer-Ingenieurgruppe geplant wurden.

# Jubiläumsfeier mit viel Prominenz in der Bremenhalle

**Prof.-Bellmer-Ingenieurgruppe besteht jetzt seit 50 Jahren**

(eb) Die Prof.-Bellmer-Ingenieurgruppe GmbH an der Henrich-Focke-Straße beim Airport Bremen besteht jetzt seit 50 Jahren. Aus diesem Anlass wird heute in der Bremenhalle des Flughafens gefeiert. Zum Jubiläumsfest erwartet das Unternehmen viele Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und den freien Berufen.

Horst Bellmer, zusammen mit Helmut Behrens, Hartmut Gildehaus und Jens Ritter geschäftsführender Gesellschafter, wird nach einem Sektempfang um 12 Uhr die Gäste begrüßen. Danach spricht Bürgermeister Henning Scherf. Weitere Redner sind Sunke Herlyn (Bremer Zentrum für Baukultur), Volker Cornelius (Präsident des Verbandes Beratender Ingenieure), Horst Döhren (Vizepräsident der Ingenieurkammer Bremen), Manfred Ernst (Geschäftsführer Flughafen Bremen) und Jörg Kastendiek (Bremer CDU-Fraktionsvorsitzender).

Das Unternehmen ging aus dem Ingenieurbüro Bernhard Luttmann hervor, das am 1. Juli 1954 in Bremen gegründet wurde. Horst Bellmann trat hier 1972 ein. 1993 erfolgte eine Umfirmierung. Als direkte Nachfolgerin der Ingenieurgesellschaft Luttmann wurde die Bellmer und Schierenbeck Ingenieurgesellschaft mbH gegründet. Für die Prüflingenieur- und Gutachtertätigkeit

blieb die Ingenieurgesellschaft Luttmann zunächst bestehen. Im Januar 1998 erfolgte die Umbenennung in Ingenieurgesellschaft Bellmer. Im Dezember des selben Jahres wurde zusammen mit zwei weiteren Ingenieurbüros die INCON Bremen GmbH gegründet, um auch gesamtplanerische Dienstleistungen anbieten zu können. Im April 1999 erhielt die Firma ihren jetzigen Namen. Das Unternehmen setzt sich heute zusammen aus Prof.-Bellmer-Ingenieurgruppe GmbH, Ingenieurgesellschaft Bellmer und INCON Bremen GmbH.

Die Firma beschäftigt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zurzeit 30 Ingenieure. Die vier Chefs sind stolz darauf, dass ihre Mitarbeiter eine große Treue zum Unternehmen beweisen: Viele von ihnen sind bereits über 25 Jahre hier tätig.

Die Liste der Bauobjekte, für die „pb+“ (so kürzt sich das Unternehmen ab) verantwortlich zeichnet, ist lang. Dazu gehören unter anderem das Airport Center, das Airport City Center, der Flughafen Bremen, der Gewerbepark Hansalinie, die International University Bremen in Grohn, das Caritas-Altenpflegeheim an der Stellichter Straße, das Europa Center in Hamburg, das Klimahaus Bremerhaven und das Klinikum Links der Weser.